

Dorfstrasse 34, CH-9223 Halden
Telefon 0041 71 642 19 91
E-Mail info@bodensee-s-bahn.org
www.bodensee-s-bahn.org

Halden, 21. September 2011

Medienmitteilung

Lindauer Inselbahnhof – wichtiger Baustein für die Bodensee-S-Bahn

Der Freistaat Bayern unterstützt die Planungen für den Erhalt des Lindauer Inselbahnhofs am Ende der elektrifizierten Allgäu- und Südbahn. Der Kopfbahnhof mitten in der Altstadt ermöglicht den Fahrgästen, bequem zwischen Regional- und Interregionalzügen, Bodensee-Schiffen und Bussen umzusteigen. Das ist ein wichtiger Baustein für einen attraktiven, grenzüberschreitenden Bahnverkehr in der Bodenseeregion, wie ihn die „Initiative Bodensee-S-Bahn“ in einem überarbeiteten Konzept vorschlägt.

Der Wirtschafts- und Verkehrsminister des Freistaates Bayern, Dr. Martin Zeil, informierte am 16. September 2011 über die Planungen der Lindauer Bahnhöfe sowie der Elektrifizierung der Allgäu- und der Südbahn. Der Freistaat unterstützt den Erhalt des Inselbahnhofs und eine neue Haltestelle in Reutin für Regional- und Fernzüge auch finanziell. Die Deutsche Bahn AG hat die Planungen für einen Bahnhof Reutin anstelle des Inselbahnhofs eingestellt und der Lindauer Stadtrat wird diese Planungen hoffentlich ebenfalls befürworten.

Der elektrifizierte Lindauer Inselbahnhof ist ein wichtiger Baustein für einen attraktiveren, öffentlichen Verkehr in der Bodenseeregion. An diesem Kopfbahnhof mitten in der Altstadt können die Fahrgäste gleichzeitig zwischen vier Regionalzügen, vier interregionalen Zügen, vier Bodensee-Schiffen, den Stadt- und Regionalbussen umsteigen. Dafür hat sich der Verein „Initiative Bodensee-S-Bahn“ seit seiner Gründung im Jahr 2004 zusammen mit anderen Partnern und Befürwortern eingesetzt. Er hat jetzt ein aktualisiertes, grenzüberschreitendes Linien- und Angebots-Konzept für einen zukunftsfähigen Bahnverkehr der Bodenseeregion in einer neuen Broschüre auf 16 Seiten vorgestellt. Diese ist zusammen mit dem Jahresbericht 2010 auf der Homepage www.bodensee-s-bahn.org veröffentlicht und für die Zusendung per Post auch die Adresse der Geschäftsstelle.

Weitere Auskünfte:

Ulrich Bauer, Telefon 0049 7522 6402

Wolfgang Schreier, Telefon 0041 71 688 28 37

